



Grünlandbegehung mit Dr. Edmund Leisen

- Wann:** Mittwoch, **23. September 2020**, 10.00 – ca. 16.00Uhr
- Wo:** Bioland Betrieb Müntinga, Weenermoorerstr. 16, 26826 Weenermoor & Bioland Betrieb Sanders, Hauptstr. 120, 26826 Weener-Stapelmoor
- Thema:** **Auswirkung der Bodenverhältnisse auf den Pflanzenbestand**
- Ablauf:** **10.00 Uhr** Begrüßung und Grünlandbegehung beim Betrieb Müntinga
75 DSN/HF-Kühe, 100 ha Dauergrünland, Kurzrasenweide, Sand bis Moor
12.30-13.30 Uhr Mittagessen
13.45-16.00 Uhr Grünlandbegehung beim Betrieb Sanders
75 HF-Kühe, 67 ha Dauergrünland, 3 ha Klee gras, 10 ha Naturschutz, Kurzrasenweide, Melkroboter, Automatische Futteranlage (Lely), humoser Sand
- Referenten:** Dr. Edmund Leisen, LWK NRW; Dr. Eike Poddey, Bioland e.V.
- Anmeldung:** Um den Termin besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Bioland Tagungsbüro: Tel. 04262 959070, Fax 04262 959050, Mail: tagungsbuero@bioland.de
- Kosten:** Keine Seminargebühr. Verpflegung vor Ort zahlt jeder Teilnehmer selbst.

Anmeldung: Ich nehme am 23.09.2020 an der Weidebegehung in teil.

Vorname Name:
Anzahl Personen:
Tel.:

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Weiterbildung von Landwirten zu aktuellen Themen und Herausforderungen der Öko-Branche in 2020“ statt. Ein Projekt der Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH in Zusammenarbeit mit Bioland e.V.. Gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

Allgemeiner Hinweis

- Es handelt sich um eine Weiterbildungsveranstaltung von Bio-Landwirten, welche ausschließlich im Freien bzw. Gebäuden mit ausreichender Frischluftzufuhr (Stallungen, Scheunen etc.) durchgeführt wird.

Hygienekonzept

- Alle TeilnehmerInnen werden im Zuge des Anmeldeverfahrens und ergänzend vor Ort mit vollständigem Namen und Kontaktdaten zu Nachverfolgungszwecken registriert.
- Die an der Veranstaltung Mitwirkenden und alle Teilnehmenden werden im Vorfeld und zu Beginn über das Hygienekonzept unterrichtet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass wer in Kontakt zu einer SARS-CoV-infizierten Person stand und weniger als 14 Tage seit diesem Kontakt vergangen sind nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Gleiches gilt bei Symptomen eines Atemwegsinfekts oder wenn erhöhte Temperatur festgestellt wurde.
- Die Teilnehmenden werden verpflichtet zu jedem Zeitpunkt einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen allen Teilnehmenden einzuhalten
- Es wird konsequent darauf geachtet Schlangenbildung zu verhindern und an vorhandenen Engstellen (Tordurchgängen etc.) zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes angehalten.
- Zu Beginn der Veranstaltung sowie vor und nach dem Essen erhalten alle Teilnehmenden ein viruzid wirkendes Handdesinfektionsmittel.